



1 Antragsteller: SPD-Kreisvorstand

2 **Arbeitsprogramm SPD-Kreisverband Karlsruhe-Stadt 2024-2026**

3 **Auf dem Weg zu 150 Jahre SPD Karlsruhe**

4 Die SPD Karlsruhe wird zum Ende dieses Arbeitsprogramms 150 Jahre alt sein. Viel
5 hat sich in unserer bewegenden Geschichte getan und vieles haben wir für unser
6 Land und Karlsruhe erreicht. Soziale Sicherheit und Demokratie sind nicht zuletzt von
7 Sozialdemokrat:innen erkämpft worden. Gerade in der heutigen Zeit werden wir mehr
8 denn je gebraucht, um die anstehenden Veränderungen in Wirtschaft und
9 Gesellschaft sozial zu gestalten, für Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu sorgen
10 und unsere Demokratie stabil zu halten.

11 Gleichzeitig müssen wir die Aktions- und Handlungsfähigkeit unserer Partei
12 verbessern. Wir wollen in den nächsten Jahren in allen Stadtteilen sichtbar werden.
13 Die Menschen sollen motiviert werden, sich bei uns zu engagieren.

14 Unseren inhaltlichen Fokus wollen wir in den kommenden zwei Arbeitsjahren auf die
15 soziale Gestaltung der Transformation hin zur Energiewende legen, auf die
16 Bekämpfung des Rechtsextremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.
17 Ein besonderes Augenmerk werden wir den geopolitischen Krisen unserer Zeit
18 widmen und wie sozialdemokratische Antworten für eine Sicherheits-, Friedens- und
19 Entspannungspolitik auf der Höhe der Zeit aussehen.

20 Große Auswirkung auf unser Handeln im Kreisverband werden in den kommenden
21 Jahren die Bundestagswahl 2025 und die Landtagswahl 2026 haben.

22 **Unsere Inhalte**

23 Zusammenhalt – solidarische Gesellschaft

24

25 Die Welt erlebt seit einigen Jahren die Gleichzeitigkeit mehrerer globaler Krisen: Die
26 Corona-Pandemie und ihre Folgen, die steigenden Preise, die auch ein Zeichen der
27 Fragilität unseres globalen Handelssystems sind, den Klimawandel, den Angriffskrieg
28 Russlands auf die Ukraine und den damit einhergehenden weltweiten Ernährungs-
29 und Energiekrisen, die Konfliktverschärfung im Nahen Osten. Die Komplexität der
30 Herausforderung macht viele Menschen ratlos, sie machen sich Sorgen um ihre
31 Zukunft und die ihrer Familie. Schnell wirkende Lösungen gibt es leider nicht. Wir
32 Sozialdemokrat*innen wissen, dass es eine gute Zukunft für alle nur in einer
33 solidarischen Gesellschaft geben wird, in der Gerechtigkeit und Gemeinwohl im
34 Vordergrund steht. Wir wollen diesen Ansatz in allen Politikfeldern stärken und
35 hervorheben.

36

37

38 Sozialdemokratische Gestaltung der sozial-ökologischen Transformation

39

40 Transformation steht für Wandel, dem wir eine sozialdemokratische Richtung geben
41 wollen. In Zeiten der Klimakrise müssen wir auf die großen Herausforderungen wie
42 den Umbau der Industriegesellschaft, die soziale Ungleichheit, die ökologische
43 Zerstörung Antworten geben. Transformation ist somit mehr als mit Technologien
44 und Investitionen - und den entsprechenden Finanzierungsmöglichkeiten und
45 politischen Rahmenbedingungen - ein Übergang in eine kohlenstoffarme
46 Gesellschaft zu erreichen. Es geht bei der sozial-ökologischen Gestaltung der
47 Transformation um die Aspekte

- 48 • nachhaltig umbauen und handeln,
- 49 • Wirtschaft und Technik sozial und ökologisch gestalten,
- 50 • Gesellschaft solidarisch organisieren,
- 51 • Demokratie und Mitbestimmung stärken.

52 Im Zusammenwirken mit Gewerkschaften, Wissenschaft, Wirtschaft und
53 Zivilgesellschaft wollen wir die sozial-ökologische Transformation voranbringen und
54 aufzeigen, dass die sozial-ökologische Transformation für die Menschen Chance für
55 eine gute Zukunft bedeutet. Eine Chance, die das Zusammenwirken von allen
56 braucht, bei der aber auch niemand zurückgelassen werden darf.

57 Besondere Herausforderungen in unserer Stadt

58

59 Die Leitthemen Zusammenhalt & solidarische Gesellschaft sowie Gestaltung der
60 sozial-ökologischen Transformation wollen wir auf besondere Herausforderungen für
61 unsere Stadt herunterbrechen und die Fragen beantworten: Was bedeutet das
62 konkret für Klimaschutz und Klimaanpassung, für die Mobilitätswende,
63 Kinderbetreuung und Gesundheitsversorgung bei uns in Karlsruhe?

64 Kampf gegen Rechts

65

66 Die Sozialdemokratie hat in ihrer Geschichte leidvoll erfahren, was es bedeutet,
67 politisch verfolgt zu werden. Demokratie und Menschenrechte müssen verteidigt
68 werden. Wir sind deshalb engagiert sowohl im Netzwerk Karlsruhe gegen Rechts als
69 auch im Bündnis für Demokratie und Menschenrechte Karlsruhe, denn wir müssen
70 vielfältige Wege gehen, um dem Rechtsruck in unserer Gesellschaft Einhalt zu
71 gebieten.

72 Wir wollen uns weiterhin gegen jede Form von Diskriminierung stellen und für eine
73 weltoffene und tolerante Karlsruher Stadtgesellschaft einsetzen. Queer-Feindlichkeit
74 hat für uns keinen Platz.

75 Aber eines ist auch klar, neben dem klaren Bekenntnis zu Menschenrechten und
76 Vielfalt, sind klare und überzeugende Botschaften zu unseren politischen Zielen
77 nötig, die die Menschen auch erreichen.

78 **Die SPD sichtbarer machen**

79 Im kommenden Arbeitsjahr möchten wir in der Öffentlichkeit sichtbarer sein. Das gilt
80 sowohl digital als auch durch Präsenz in der Fläche des Kreisverbands.

81 Zu diesem Zweck möchten wir als Kreisverband ein Konzept erarbeiten, um einfach
82 auf Stadtteilebene gemeinsame Austauschveranstaltungen von

83 Ortsvereinen/Stadtteilgruppen und Mandatsträger:innen mit den Mitbürger:innen vor
84 Ort zu schaffen.

85 Die stärkere Sichtbarkeit im digitalen Raum erreichen wir indirekt, indem wir
86 zusätzliche Kommunikationsanlässe (Veranstaltungen, inhaltliche Positionierungen
87 etc.) schaffen.

88 Auch das Plakatieren von Veranstaltungen in der Stadt trägt deutlich dazu bei, die
89 SPD als aktive Partei in der Stadt sichtbar zu machen.

90 **Wahlen vorbereiten**

91 Bundestagswahlkampf 2025

92

93 Bei der Bundestagswahl im September 2025 wollen wir das Bundestagsmandat
94 erneut für die SPD Karlsruhe sichern. Darauf werden wir mit einer inhaltlich
95 profilierten Direktmandatskampagne vor Ort sowie mit unserem Einsatz auf
96 Landesebene hinwirken.

97 Wir wollen uns mit ganzer Kraft im Bundestagswahlkampf dafür einsetzen, dass die
98 Sozialdemokratie an Vertrauen und Stimmen bei den Wählerinnen und Wählern
99 zulegt und wieder die stärkste Regierungspartei werden kann. Wir sehen deutlich wie
100 selten zuvor, welche Bedeutung soziale Sicherheit hat. Konservative, Neoliberale
101 und deren Lobbyorganisationen versuchen aktuell ein Comeback der ideologischen
102 Politik längst vergangener Zeit: Unternehmenssteuern runter, Arbeitszeiten rauf,
103 Streikrecht abbauen, Renten und Sozialleistungen kürzen. Gleichzeitig bedrohen
104 rechtsextreme und rechtspopulistische Kräfte die demokratische Stabilität in
105 Deutschland und den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Das ist schlecht für
106 die Menschen. Mehr Chancen, mehr Sicherheit und mehr Gerechtigkeit für eine
107 vielfältige Gesellschaft sind dagegen für uns der richtige Weg, den wir beim
108 Bundestagswahlkampf 2025 stark machen werden.

109 Bei der Erarbeitung des Regierungsprogramms zur Bundestagswahl werden wir uns
110 ebenfalls aktiv mit Impulsen einbringen.

111

112 Landtagswahlkampf 2026

113

114 Bei der Landtagswahl im Frühjahr 2026 wollen wir sicherstellen, dass die beiden
115 Landtagswahlkreise mit zwei sozialdemokratischen Abgeordneten in Stuttgart
116 vertreten werden. Damit wollen wir mehr erreichen für die Interessen Karlsruhes in
117 der Landespolitik. Mit dem neuen Listenwahlrecht haben wir eine echte Chance,
118 sozialdemokratische Mandate für Karlsruhe abzusichern.

119 Für uns ist klar: Wir wollen wieder Verantwortung übernehmen und unser Land
120 wieder regieren. Wir wollen nicht, wie Grün-Schwarz, den gegenwärtigen

121 Zustand verwalten, sondern die Zukunft mit neuen Impulsen mutig und erfolgreich
122 gestalten.

123 Wir wollen uns auf Landesebene engagiert und kompetent mit eigenen Impulsen
124 einbringen in den Prozess zur Erstellung eines SPD-Regierungsprogramms für die
125 Landtagswahl.

126

127 **Unsere Arbeitsweise im Kreisverband**

128 Aktivierung der Mitglieder

129

130 Wir möchten unseren Mitgliedern - egal ob neu oder schon länger dabei -
131 Möglichkeiten bieten, in der Partei aktiv zu werden.

132 Da diese Möglichkeiten über die Ortsvereine nicht flächendeckend gegeben ist, wird
133 der Kreisvorstand auf Kreisebene regelmäßig niederschwellige Angebote schaffen,
134 um die Partei und andere Genoss:innen kennenzulernen.

135 Außerdem soll es für Mitglieder einfacher werden, sich an Debatten und
136 Entscheidungen in der Partei zu beteiligen.

137

138 Neumitglieder erreichen, ansprechen und einbinden

139 Die SPD Karlsruhe zieht jedes Jahr zahlreiche neue Menschen an. Diese Neueintritte
140 tragen dazu bei, dass die Mitgliederzahlen,- trotz demografischen Wandels,
141 verstärkten Austrittswellen und Wegzug von Mitgliedern-, seit mehreren Jahren stabil
142 sind. Dennoch erreicht dem Kreisvorstand Klagen aus den Ortsvereinen und
143 Arbeitsgruppen des Verbandes über schwindende Aktivität vor Ort, häufig finden sich
144 nicht mehr genug aktive Mitglieder.

145 Neben einigen passiven und willkommenen Eintritte aus Sympathien und Solidarität
146 mit den Zielen der Sozialdemokratie, sieht der Kreisvorstand ein größeres Potenzial
147 an aktiver Mitarbeit unter den Neueintritten, das bisher nicht ausreichend
148 ausgeschöpft wurde. Ziel des Kreisvorstandes wird daher sein, in Zusammenarbeit
149 mit Ortsvereinen und den Jusos, stärker auf die Bedürfnisse der Neumitglieder
150 einzugehen. Der Kreisvorstand muss gewährleisten, dass über die gesamte Fläche
151 des Verbandes Neumitglieder einen Ansprechpartner mit ihren Anliegen finden, auch
152 dort, wo Strukturen dies zurzeit nicht leisten können.

153 Als Maßnahme ladet der Kreisvorstand zweimal im Kalenderjahr zu einem
154 Neumitgliedertreffen ein, in dessen Rahmen Neumitglieder den Kreisverband und
155 seine Gesichter kennen lernen können. Ausgehend von diesen Treffen kann auch
156 Kontakt zwischen Ortsvereinen beziehungsweise Arbeitsgemeinschaften und an
157 politischer Arbeit interessierte Neumitglieder vermittelt werden. Jedes Neumitglied
158 soll so die Möglichkeit erhalten in seiner Eintritts- und Orientierungsphase mit der
159 Partei in „Berührung“ zu kommen. Das geplante Mentoring-Programm kann auf diese
160 Kennenlernphase aufbauen.

161 Um Ortsvereine die Mitgliederansprache zu erleichtern, plant der Kreisvorstand ein
162 Vernetzungstreffen der Ortsvereinspitzen, um im Austausch Best-Practice Ideen
163 auszutauschen.

164

165 Kreisvorstandsarbeit organisatorisch neu regeln

166 Der kommende Kreisvorstand wird sich intensiv mit den notwendigen Aufgaben des
167 Arbeitsjahres auseinandersetzen und verschiedene Zuständigkeiten an die
168 entsprechenden Personen delegieren. Diese Personen erhalten einen Arbeitsauftrag
169 und werden durch den Kreisvorstand legitimiert, in ihrem Aufgabengebiet
170 eigenständig zu arbeiten.

171

172 **Transparenz herstellen. Aus Fehlern lernen.**

173 Erstellung eines Beschluss-Wiki

174 Wir wollen umfassende Transparenz über unsere Beschlusslagen herstellen, indem
175 wir ein barrierefreies Beschluss-Wiki der SPD Karlsruhe im Netz einrichten, indem
176 wir die Beschlusslagen unserer Versammlungen abbilden. Dieser Aufgabe wird sich
177 der SPD-Kreisvorstand annehmen.

178 Mentoring-Programm

179 Gemeinsam mit den Jusos Karlsruhe werden wir ein Mentoring-Programm zur
180 Förderung unserer Nachwuchstalente auf den Weg bringen. Das umfasst die
181 Begleitung und Beratung durch erfahrene Mandatsträger:innen sowie die Teilhabe an
182 politischen Bildungsangeboten.

183 Analyse Prozess Listenaufstellung Kommunalwahl

184 Der SPD-Kreisvorstand wird eine Arbeitsgruppe einrichten, die für die
185 Jahreshauptversammlung der SPD Karlsruhe 2026 Empfehlungen ausarbeitet, wie
186 wir gegebenenfalls unsere Vorschlags- und Wahlordnung hinsichtlich des
187 Aufstellungsprozesses für die Kommunalwahl-Liste 2029 anpassen können.

188 Grundlage ist die Analyse des aktuellen Prozesses auf Schwachstellen in den
189 Bereichen Transparenz, Einbindung der Interessent:innen für die Listenkandidatur
190 und Entscheidungswege.

191

192 **Weiterentwicklung der Ortsvereinsstrukturen**

193

194 Die begonnene Weiterentwicklung der Ortsvereinsstrukturen wollen wir weiterführen.
195 Wichtig ist dabei, dass den Mitgliedern ein adäquates Angebot für ihr Engagement
196 und ihr Bedürfnis nach Austausch gemacht werden kann.

197

198 **Kontaktpflege zu Institutionen, Gewerkschaften & Einsatz für ein weltoffenes**
199 **Karlsruhe**

200

201 Auch in den kommenden Arbeitsjahren wollen wir über vom Kreisvorstand benannte
202 Vertretungen einen intensiven Kontakt zu wichtigen Institutionen für die
203 Sozialdemokratie wie den Gewerkschaften pflegen. Arbeit und Arbeitsgesellschaft
204 entsprechen den Wurzeln der Sozialdemokratie und bilden für uns wichtige
205 Kernanliegen. In diesem Sinne wollen wir uns umfassend für die Interessen der
206 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei uns in Karlsruhe einsetzen.

207 **Jubiläum 150 Jahre SPD**

208 Im Jahr 2026 feiert die SPD Karlsruhe ihr 150jähriges Jubiläum. Wir haben als Partei
209 Kriege, Verfolgung und Verbote überstanden und uns in unserer Geschichte immer
210 zu Demokratie und Freiheit bekannt. Darauf sind wir stolz. Wir wollen als SPD-
211 Kreisverband frühzeitig dieses Jubiläum mit einer historischen Aufarbeitung und
212 mindestens einer großen Veranstaltung im Jubiläumsjahr begleiten. Dabei wollen wir

213 verdeutlichen, was wir aus der bewegenden Geschichte der SPD Karlsruhe für die
214 Gestaltung der Zukunft mitnehmen können.